

Peer
Coaching
Programm

2021

Karriere mit
Promotion –
Wirtschaft oder
Wissenschaft?

Karriere mit Promotion – Wirtschaft oder Wissenschaft?

Mit diesem Programm sollen die Entscheidungsfindung sowie die Karriereplanung nach der Promotion sowohl innerhalb als auch außerhalb der Wissenschaft gezielt unterstützt werden.

Wenn sich die Promotionsphase dem Abschluss nähert, ist oft noch nicht ganz klar, wohin die berufliche Reise gehen soll. Auch Promovierte, die nach erfolgreichem Abschluss zunächst eine Stelle in der Wissenschaft angetreten haben, befinden sich häufig noch in der beruflichen Orientierungsphase: Soll der Weg in der Wissenschaft fortgesetzt werden oder passt eine Karriere im außeruniversitären Bereich besser zu den eigenen fachlichen und persönlichen Kompetenzen und zur eigenen Lebensplanung?

Im angeleiteten Austausch mit Personen in der gleichen Situation (Peer Coaching) und in Workshops, in denen verschiedene Aspekte der beiden Berufsfelder bearbeitet werden, kann die Entscheidung für die berufliche Weiterentwicklung vorbereitet werden.

Modul 1: Auftaktworkshop

22.-23.04.2021, 13-17 Uhr (1. Tag), 9-17 Uhr (2. Tag),
Schlaues Haus

In der Kick-Off-Veranstaltung werden die Teilnehmenden in die Arbeitsweise des Peer-Coachings eingeführt, es werden konkrete eigene Ziele für die kommenden sechs Monate festgelegt und ein persönlicher Umsetzungsplan zur Realisierung dieser Ziele entwickelt.

Inhalte des Workshops in Stichworten:

- Einführung in das Peer-Coaching
- Klärung persönlicher Erwartungen, Hoffnungen und Befürchtungen
- Konstruktiv Feedback geben
- Kollegiale Beratung
- Teams bilden – Teambildungsmaßnahmen
- Konkrete Organisation und Start der Teams

Trainer



Dr. Jan Stamm ist ausgebildeter Kommunikations- und Verhaltenstrainer sowie Coach (DCV zertifiziert). Schwerpunkte seiner Arbeit sind insbesondere das Selbst- und Projektmanagement sowie das Zeitmanagement. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Disputations- und Rhetoriktrainings. Jan Stamm hat zum Thema Autonomie und Durchsetzungsfähigkeit an der Berlin School of Mind and Brain promoviert.

Modul 2: Karriereplanung: Wirtschaft oder Wissenschaft - Workshop

18.05.2021, 9-16 Uhr, Schlaues Haus

Die Zeit der Promotion und/oder der Postdoc-Phase soll dazu dienen, dass Sie Ihr professionelles akademisches Profil schärfen – für eine Tätigkeit im klassischen Bereich Wissenschaft/Forschung/Lehre oder für eine Tätigkeit außerhalb der Hochschule.

Eine Entscheidung für Wirtschaft oder Wissenschaft zu treffen, ist sicherlich oft nicht einfach – je früher Sie sich entscheiden, desto einfacher ist es jedoch, sich für den gewünschten Tätigkeitsbereich gut zu qualifizieren. Denn innerhalb der Hochschule benötigen Sie andere Kompetenzen und Qualifikationen als außerhalb. Der Workshop hilft Ihnen dabei, diese Entscheidung zu treffen.

Im Workshop

- analysieren Sie, für welchen Tätigkeitsbereich Sie von Ihren Persönlichkeitsmerkmalen, Lebens- und Karrierewünschen und Kernkompetenzen her mehr geeignet sind
- identifizieren Sie für Sie interessante und mögliche Tätigkeitsfelder in Wirtschaft oder Wissenschaft
- entwickeln Sie einen für das gewählte Feld passenden ersten Laufbahnplan
- Falls Sie sich noch nicht entscheiden möchten: entwickeln Sie eine Exit-Strategie (wann soll ich wie aus der akademischen Laufbahn aussteigen?) für Ihren späteren Ausstieg aus einer eher wissenschaftlich orientierten Karriereplanung

Methoden

Kurze Inputs, vorab bearbeitete Aufgaben und Fragebögen, Einzel- und Gruppenaustausch, begleitendes Skript

Ablauf

- Im Vorfeld des Workshops erhalten Sie zwei kurze Übungen zur Vorbereitung
- Im Workshop arbeiten wir praxis- und transferorientiert an Ihrer Laufbahnplanung
- Individuelle Coachings zum Programmabschluss (Modul 6)

Trainerin



*Bianca Sievert ist seit 2011 Mitinhaberin von beruf & leben GbR und ist tätig in der Laufbahn- und Karriereberatung von Privatpersonen (Schwerpunkt Akademiker*innen). Ihre Arbeit im Wissenschaftsbereich deutschlandweit beinhaltet Workshops, Lehraufträge, Modulunterstützung bei Universitäten und Fachhochschulen.*

2004-2010 Wissenschaftsmanagement, Mitarbeiterin im Arbeitsbereich SLK_5 (Beratung für Studium, Lehre und Karriere); Schwerpunkt Aufbau und Mitgestaltung Career Service (zentral, dezentral). Ab 2001 Mitarbeiterin im Interdisziplinären Zentrum für Hochschuldidaktik an der Universität Bielefeld, Leitung des Tutorienprogramms

Modul 3: Netzwerken – strategisch und erfolgreich

29.06.2021, 9-16 Uhr, Schlaues Haus

Netzwerke sind ein wichtiger Karrierefaktor. Ihre Leistungen und Kompetenzen sprechen nicht für sich selbst – Sie müssen in angemessener Weise auf sie aufmerksam machen. Networking hilft Ihnen dabei! – So können Sie Ihre beruflichen Ziele leichter verwirklichen, Kooperationen erfolgreich aufbauen und weiterentwickeln – oder auch andere Menschen unterstützen.

Netzwerken kann man online oder im direkten Kontakt mit Menschen – aus aktuellem Anlass geht es im Workshop deshalb auch um das Thema „Aufbau eines virtuellen Netzwerks“; da in diesem Fall Kontakte neben Chat-Portalen auch über Video-Applikationen gepflegt werden können, bietet Ihnen der Workshop auch die Gelegenheit, Feedback auf Ihre „Video-Kommunikation“ zu erhalten.

In dem Workshop analysieren wir Ihr tatsächliches Netzwerk und suchen nach Optionen, um es zu erweitern, mit dem Fokus auf Ihre Ziele.

Ziele

- Sie analysieren Ihr vorhandenes Netzwerk auf Optionen zur Verbesserung
- Sie definieren, was Sie in ein Netzwerk spezifisch einbringen können (Potentialanalyse – „Das habe ich zu bieten.“)
- Sie leiten daraus eine individuell passende Strategie in Bezug auf die zielgerichtete Erweiterung Ihres Netzwerks ab („Wen brauche ich – und wie kann ich mich für diese Personen kompetent und interessant präsentieren?“)
- Sie üben Kommunikationstechniken für erfolgreiches Netzwerken (z.B. „compassionate talk“ um Vertrauen zu bilden, „Storytelling“ um Kompetenzen nachvollziehbar zu zeigen) – und entwickeln Transferideen für diese Techniken für orale Gesprächssituationen

Methoden

Praktische Übungen mit kollegialem Feedback durch die Trainerin, Inputsequenzen, begleitendes Skript

Trainerin



*Dr. Eva Reichmann berät und begleitet bundesweit bei hochschuldidaktischen Themen und Fragen der Karriereplanung. Darüber hinaus unterstützt sie Abteilungen für Personalentwicklung bei der Fachbereich- und ressortübergreifenden Ausbildung von Mitarbeiter*innen und Nachwuchsführungskräften.*

Seit 1/2011 Inhaberin von beruf & leben GbR

2004-2010 Mitarbeiterin im Aufbau des Servicebereichs Beratung für Studium, Lehre und Karriere, Universität Bielefeld

1998-2004 selbstständige Beraterin und Trainerin im Bereich internationale Personal- und Organisationsentwicklung

1990-1998/2000 wiss. Mitarbeiterin in Lehre und Forschung, Universität Bielefeld, nach 1998 Lehrbeauftragte

Modul 4: Team-Supervision

29.07.2021 9:00-12:15 Uhr (Team 1), 13:00-16:15
(Team 2)

Die Team-Supervision dient dazu zurückzublicken und über Ihre Arbeit in den Peer Coaching-Teams zu reflektieren: Wie hat das Peer Coaching geklappt? Was hat Ihnen daran besonders gefallen? Was haben Sie gelernt und was können Sie für sich nutzen? Wir schauen auch in die Zukunft: Besteht Interesse, das Peer Coaching auch nach dem Ende des Programms fortzusetzen?

Die Team-Supervision findet in zwei Gruppen statt. Struktur und inhaltlicher Fokus werden mit jeder Gruppe individuell abgestimmt.

Trainer



Dr. Jan Stamm (s. Modul 1)

Modul 5 Bewerbungen 4.0 – der aktuelle Stand für die Jobsuche im Web

03.08.2021, 9-16 Uhr, Schlaues Haus

Immer häufiger wird bei Jobsuche und Bewerberauswahl von Firmen und Bewerber*innen auf Algorithmen gesetzt – immer mehr Arbeitgeber gehen neue, statt der klassischen Wege im Recruiting.

Statt klassischer Stellenportale (stepstone, monster usw.) gibt es immer mehr lernende Plattformen, die wie Dating-Portale funktionieren und über Bewerber*in und Arbeitgeber laufend lernen und daraufhin Suchstrategien anpassen. Und dann gibt's das Ganze auch noch als App ... Wie nutzt man diese neuen Wege optimal für die eigene Selbstpräsentation? Denn: mit allen ihren Stärken und Vorteilen präsentieren müssen Sie sich bei der Jobsuche immer noch – und zwar so, dass die Software, die bei allen Online-Bewerbungsformularen als erste Instanz über Ihre Bewerbung entscheidet, eine für Sie positive Entscheidung treffen kann!

Im Workshop

- Lernen Sie, wie die Software hinter Online-Bewerbungsformularen funktioniert – und was das für Sie und Ihre Bewerbung bedeutet
- Erfahren Sie, welche weiteren Software-Applikationen im Recruitingprozess in den meisten großen Unternehmen genutzt werden – und wie Sie sie zu Ihrem Vorteil nutzen können
- Üben Sie aktiv, für diese Form der Bewerbung entscheidende Schlüsselwörter zu identifizieren und mit dem eigenen Profil und der eigenen Bewerbung zu verbinden
- Üben Sie, Ihre Selbstpräsentation mit einem beruflichen Profil im Internet zu optimieren
- Erhalten Sie Informationen, über weitere aktuelle Entwicklungen im Bereich des mobilen oder Online-Bewerbens (z.B. „Dating-Schema“, Kurzbewerben über App. usw.)

Um im Workshop flexibel auf die verschiedenen Internetseiten zugreifen zu können, ist es günstig, wenn Sie ein internetfähiges Laptop oder Tablet mitbringen.

Methoden

Praktische Übungen mit kollegialem Feedback und Feedback durch die Trainerin, Inputsequenzen, begleitendes Skript

Trainerin



Dr. Eva Reichmann (s. Modul 3)

Modul 6: Karriereplanung: Wirtschaft oder Wissenschaft? – Einzelcoachings

28.09.2021, 9-16 Uhr, Schlaues Haus – alternativ: individuelle Online-Termine

Aufbauend auf den gemeinsamen Workshop im Mai 2021 können Sie in den individuellen Coachings zum Thema „Karriereplanung“ weitere Fragen und Aspekte klären.

Ablauf

- Entweder finden die halbstündigen Coachings zentral an einem Tag in Oldenburg statt – vorab werden Zeitfenster von der Veranstalterin vergeben. Die Teilnehmenden schicken der Referentin vorab konkrete Frage und den Lebenslauf (Variante A)
- Oder die Coachings werden als individuelle Termine vergeben (im Zeitraum von Anfang bis Ende September 2021). Die Teilnehmenden schicken der Referentin vorab konkrete Fragen und den Lebenslauf (Variante B).

Welche Variante gewählt wird, stimmen die Teilnehmenden im Workshop mit der Referentin im Mai ab.

Trainerin



Bianca Sievert (s. Modul 1)